



Medienmitteilung

Sperrfrist: 12.12.2011, 9:15

3 Arbeit und Erwerb

Nr. 0350-1112-60

Beschäftigungsbarometer im 3. Quartal 2011

Anhaltendes Beschäftigungswachstum trotz erster Anzeichen einer Verlangsamung

Neuchâtel, 12.12.2011 (BFS) – Die Indikatoren des Beschäftigungsbarometers (revidierte Daten), die vom Bundesamt für Statistik (BFS) vierteljährlich veröffentlicht werden, zeigen im Vorjahresvergleich ein deutliches Beschäftigungswachstum. Zum ersten Mal seit rund zwei Jahren waren jedoch beim Indikator der Beschäftigungsaussichten und bei der Zahl der offenen Stellen leichte Rückgänge gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Die Beschäftigung dürfte sich jedoch im nächsten Quartal auf dem gleichen Niveau halten.

Gemäss **Beschäftigungsstatistik** (BESTA, revidierte Zahlen) verzeichnete die Schweiz im 3. Quartal 2011 insgesamt 4,047 Millionen Beschäftigte, was einer Zunahme von 30'000 Beschäftigten (+0.7%) innerhalb eines Jahres entspricht. Im sekundären Sektor betrug das Beschäftigungswachstum 10'000 Einheiten (+1,0%), im tertiären Sektor 19'000 Einheiten (+0,7%). In Vollzeitäquivalente umgerechnet erreichte das Beschäftigungsvolumen 3,433 Millionen. Dies entspricht im Vorjahresvergleich einer Zunahme von 40'000 (+1,2%), davon 11'000 im sekundären Sektor (+1,1%) und 29'000 im tertiären Sektor (1,2%). Die saisonbereinigten Werte deuten allerdings auf eine Stagnation der

Beschäftigungsbarometer			
	3. Quartal 2011	Vergleich mit 3. Quartal 10	
Beschäftigte (in Mio.)		%	
Total	4,047	+0,7	↗
2. Sektor	1,042	+1,0	↗
3. Sektor	3,004	+0,7	↗
Total saisonbereinigt	4,033	+0,1 ¹	↗
Total Vollzeitäquivalente	3,433	+1,2	↗
Offenen Stellen (in Mio.)	0,0487	-0,3	↘
Indikator der Beschäftigungsaussichten	1,03	-0,9	↘
Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifiz. Arbeitskräften [%]	32,8	+2,5	↗

¹ gegenüber dem vorangehenden Quartal

Gesamtbeschäftigung im Vergleich zum vorangegangenen Quartal hin (+0,1%) und die Vorlaufindikatoren zeigen erste Anzeichen einer möglichen Trendwende (Beschäftigungsaussichten: 1,03; -0,9%; 48'700 offene Stellen; -0,3%). Trotzdem bekunden Unternehmen bei der Rekrutierung von qualifiziertem Personal erneut grössere Schwierigkeiten als ein Jahr zuvor (33%; +2,5%).

Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren und Branchen: anhaltendes Wachstum in der Uhrenherstellung, Abnahme in der Beherbergung und im Detailhandel

Im sekundären Sektor weist ein Viertel der Branchen im Jahresvergleich eine negative Entwicklung auf. In absoluten Zahlen sind jedoch weder die positiven noch die negativen Veränderungen sehr ausgeprägt, mit Ausnahme der Branche «Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren» (+5000; +5,0%). Im tertiären Sektor ergibt sich ein heterogeneres Bild. In zwei von fünf Branchen sind gegenüber dem Vorjahresquartal Rückgänge zu verzeichnen. In der Branche «Gesundheitswesen» (+11'000; +3,9%) ist die grösste jährliche Zunahme in absoluten Zahlen zu beobachten, während die Branche «Beherbergung und Gastronomie» 10'000 Beschäftigte (-4,6%) und die Branche «Detailhandel» 7000 Beschäftigte (-1,9%) verlieren.

Beschäftigte (in 1000)	3. Quartal 2011	Vergleich mit 3. Quartal 10	
Wahl der Wirtschaftssektoren			
C	Industrie	673	+1,0 ↗
F	Baugewerbe	324	+0,9 ↗
G	Handel	616	-0,4 ↘
H+J	Verkehr & Nachrichten- übermittlung	343	+2,3 ↗
I	Gastgewerbe	215	-4,6 ↘
K	Kredit- und Versi- cherungsgewerbe	232	+0,6 ↗
M-N	Unternehmensbezo-gene Dienstleistungen	482	+2,2 ↗
P	Unterrichtswesen	254	-2,0 ↘
Q	Gesundheitswesen	518	+3,1 ↗

Beschäftigte nach Grossregionen: Genferseeregion behauptet sich

In der Genferseeregion wurde im Vorjahresvergleich erneut eine starke Beschäftigungszunahme registriert (+2,2%). Im Espace Mittelland (+1,0%), in Zürich (+0,7%), in der Nordwestschweiz (+0,3%) und in der Ostschweiz (+0,3%) stieg die Zahl der Beschäftigten leicht an, während sie im Tessin stagnierte (0,0%) und in der Zentralschweiz zurückging (-1,0%).

Die Beschäftigungslage nach Wirtschaftssektor unterscheidet sich je nach Region stark. Im sekundären Sektor hat die Beschäftigtenzahl im Tessin eine starke Zunahme erfahren (+5,2%), geringere Steigerungen waren auch in der Genferseeregion (+2,3%), in der Ostschweiz (+2,0%), im Espace Mittelland (+1,4%) und in Zürich (+0,6%) zu verzeichnen. In der Zentralschweiz (-0,5%) und in der Nordwestschweiz (-1,8%) wurde hingegen eine Abnahme festgestellt. Im tertiären Sektor ist die Beschäftigung in der Genferseeregion (+2,2%), in der Nordwestschweiz (+1,3%), im Espace Mittelland (+0,8%) und in Zürich (+0,7%) gestiegen, während sie in der Ostschweiz (-0,6%), der Zentralschweiz (-1,2%) und im Tessin (-1,8%) zurückging.

Offene Stellen und Anteil offener Stellen: leichter Rückgang

Im Allgemeinen hat sich die Anzahl offener Stellen gegenüber dem Vorjahr nur wenig verändert (-0,3%). Im sekundären Sektor ist sie um 500 Einheiten (+3,3%) gestiegen, während sie im tertiären Sektor zurückgegangen ist (-1,6%). Im Vergleich zum vorangegangenen Quartal (saisonbereinigte Werte) ist die Anzahl der offenen Stellen sowohl im sekundären (-11%) als auch im tertiären Sektor (-3,3%) gesunken. Der Anteil offener Stellen betrug 1,3 Prozent im sekundären Sektor, im tertiären Sektor lag er mit 1,2 Prozent etwas tiefer.

Indikator der Beschäftigungsaussichten: gleichbleibende Beschäftigtenzahl

Auch wenn der Indikator der Beschäftigungsaussichten im Vorjahresvergleich zurückgegangen ist (1,03; -0,9%), dürfte sich die Beschäftigtenzahl im nächsten Quartal auf dem gleichen Niveau halten oder sogar leicht ansteigen. Dies gilt sowohl für den sekundären (1,02; -3,4%) als auch für den tertiären Sektor (1,03; 0,0%).

Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifiziertem Personal

Im Vergleich zum Vorjahresquartal hat sich der Indikator der Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifiziertem Personal erneut erhöht (33%; +2,5%). Dieser Trend ist sowohl im sekundären (38%; +2,5%) als auch im tertiären Sektor (31%; +2,5%) zu beobachten.

Auskunft:

Laurent Inversin, BFS, Sektion Konjunkturerhebungen, Tel.: +41 32 71 36604

E-Mail: diffusion.best@bfs.admin.ch

Pressestelle BFS, Tel.: +41 32 71 36013; Fax: +41 32 71 36281, E-Mail: kom@bfs.admin.ch

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 32 71 36060, Fax: +41 32 71 36061

E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS <http://www.statistik.admin.ch> > Themen > 03 - Arbeit und Erwerb

Die Medienmitteilungen des BFS können in elektronischer Form (Format pdf) abonniert werden.

Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

In Übereinstimmung mit den entsprechenden Gesetzen haben die Schweizerische Nationalbank und das Staatssekretariat für Wirtschaft die Daten der Beschäftigungsstatistik 7 Tage vor der Publikation dieser Medienmitteilung erhalten, um ihren Aufgaben nachkommen zu können. Jene Kantone, die eine Verdichtung ihrer Stichprobe vorgenommen haben, haben die Daten für ihren Kanton 2 Tage vor der Publikation erhalten. Den Presseagenturen wurde der Text mit einem Embargo von 15 Minuten zugestellt.

Revision der Beschäftigungsstatistik (BESTA) im 3. Quartal 2011

Infolge der Einführung des neuen Fragebogens im 1. Quartal 2011 und der neuen Definition des Begriffs Beschäftigung auf der Grundlage der Entrichtung von AHV-Beiträgen (Alters- und Hinterlassenenversicherung) sowie der jährlich stattfindenden Erneuerung der Stichprobe im 2. Quartal 2011 wurde die BESTA im 3. Quartal 2011 für den Zeitraum vom 4. Quartal 2001 bis zum 2. Quartal 2011 revidiert.

Auswirkungen der Einführung des neuen Fragebogens auf die Beschäftigungsreihen

Gemäss der neuen Definition von Beschäftigung werden die Unternehmen künftig gebeten, ihre Beschäftigten in vier Beschäftigtenkategorien unterteilt zu erfassen, wobei auch Beschäftigte mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 6 Stunden (Beschäftigungsgrad unter 15%) anzugeben sind, die nach der bisherigen Definition nicht mitberücksichtigt wurden. Um die Kontinuität der Serien zu gewährleisten, schliessen wir die Beschäftigten mit weniger als 6 Stunden Wochenarbeitszeit weiterhin von den veröffentlichten Beschäftigungsserien aus. Die Datenanalyse zeigte, dass ein nicht vernachlässigbarer Teil der Unternehmen die Beschäftigten nach wie vor fälschlicherweise in der Kategorie Teilzeitbeschäftigte II (15-49%) erfasst hatte. Aufgrund dieser Feststellung erfolgte eine Rückrechnung der Zeitreihen der Teilzeitbeschäftigten II, der Gesamtbeschäftigten und der Vollzeitäquivalente (VZÄ). Für das 4. Quartal 2010 bedeutete dies Anpassungen von -71'600 Teilzeitbeschäftigten II und -21'500 VZÄ.

Abteilung 78: «Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften» (Temporärangestellte)

Gemäss den internationalen Definitionen müssen die Unternehmen der Abteilung 78 «Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften» seit dem 1. Quartal 2011 bei ihren Personalbeständen auch die an andere Unternehmen ausgeliehenen Beschäftigten angeben. Um die Kontinuität der Serien zu gewährleisten, werden wir bis zur nächsten Revision die Ergebnisse der Abteilung 78 weiterhin der bisherigen Definition entsprechend veröffentlichen, d.h. unter Ausschluss der ausgeliehenen Beschäftigten.

Auswirkungen der Umkodierung der wirtschaftlichen Tätigkeiten auf die Entwicklung gewisser Branchen

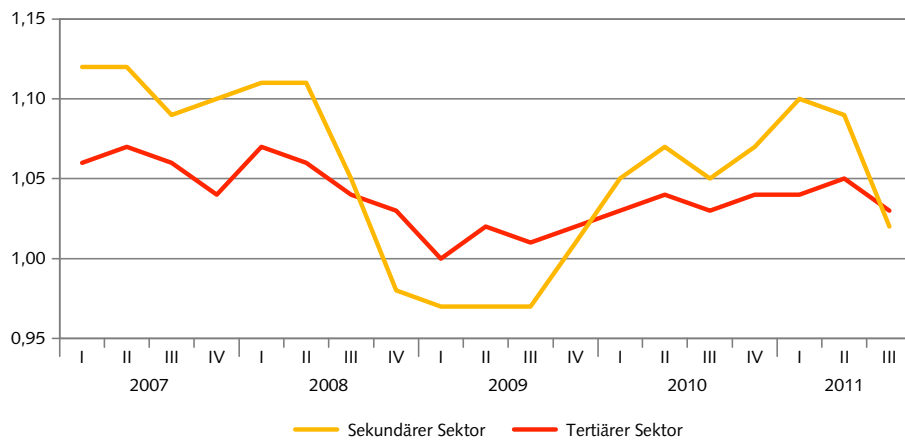
Die Umkodierung der wirtschaftlichen Tätigkeiten gewisser Unternehmen im Betriebs- und Unternehmensregister hat für einige Branchen bedeutende Änderungen vom 1. zum 2. Quartal 2011 nach sich gezogen. Davon sind hauptsächlich die Branchen «Kokerei, Mineralölverarbeitung und Herstellung von chemischen Erzeugnissen», «Telekommunikation» und «Forschung und Entwicklung» betroffen.

Zusätzliche Informationen

Für weitere Informationen steht Ihnen die Sektion Konjunkturerhebungen unter den oben erwähnten Kontaktdaten zur Verfügung.

Entwicklung des Indikators der Beschäftigungsaussichten

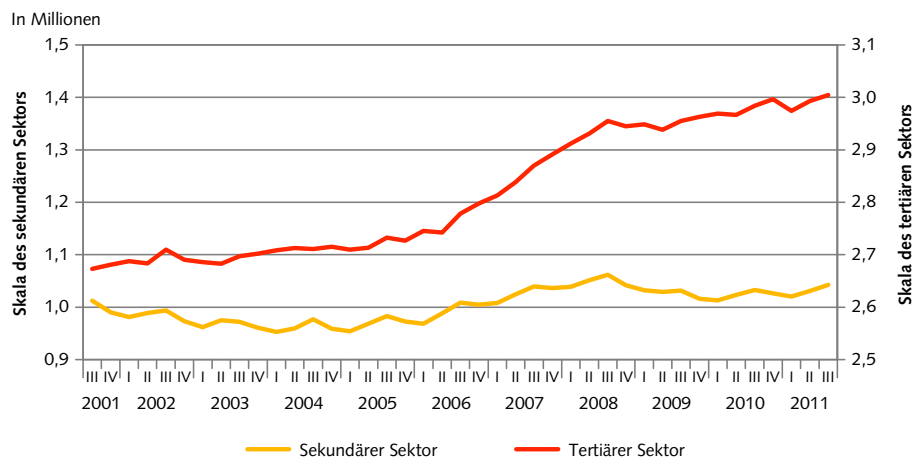
G 1



© BFS

Beschäftigungsentwicklung nach Wirtschaftssektor

G 2



© BFS

Methodischer Steckbrief

In seiner aktuellen Form zeigt das Beschäftigungsbarometer die Entwicklung der wichtigsten konjunkturrelevanten Indikatoren zur Arbeitsnachfrage. Die veröffentlichten Indikatoren basieren auf der Beschäftigungsstatistik (BESTA) des BFS.

Beschäftigungsstatistik (BESTA)

Die BESTA ist eine Stichprobenerhebung, die quartalsweise bei ungefähr 66'000 Unternehmen im sekundären und tertiären Sektor durchgeführt wird. Es werden Daten erhoben zur Beschäftigung, zu Grenzgängerinnen und Grenzgängern, offenen Stellen, Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung und zu den Beschäftigungsaussichten.

Beschäftigte

Derzeit zählt die BESTA jede besetzte Stelle gemäss vier Beschäftigungsgraden. Personen mit mehr als einer Stelle erscheinen in stellenorientierten Statistiken so oft, wie sie Stellen besetzen. In diesem Fall wird von Mehrfachbeschäftigung gesprochen. Die BESTA berücksichtigt die Beschäftigten der Betriebe des sekundären und tertiären Sektors. Ausgeklammert sind Angestellte von Privathaushalten und Selbstständigerwerbende ohne Betrieb.

Vollzeitäquivalente

Die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten erhält man, indem das Arbeitsvolumen (gemessen an der Beschäftigungsform oder den Arbeitsstunden) auf eine Vollzeitbeschäftigung umgerechnet wird. In der BESTA werden die Vollzeitäquivalente folgendermassen berechnet: Die nach drei Kategorien unterteilten Beschäftigten (Vollzeit, Teilzeit I und Teilzeit II), werden mit dem mittleren Beschäftigungsgrad jeder Kategorie multipliziert. Der mittlere Beschäftigungsgrad wird anhand der Ergebnisse der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE) ermittelt.

Offene Stellen

Im Rahmen der BESTA werden die Unternehmen gebeten, Auskunft darüber zu geben, wie viele Stellen am Ende des Berichtsquartals offen sind. Unter einer offenen Stelle (neu geschaffen, unbesetzt oder frei werdend) versteht man eine Stelle, die die Arbeitgeberin/der Arbeitgeber unmittelbar oder in naher Zukunft neu besetzen will und für deren Neubesetzung aktive Schritte zur Rekrutierung externer Kandidatinnen/Kandidaten unternommen wurden oder werden. Die Ergebnisse der Statistik der offenen Stellen in absoluten Werten sowie der Anteil offener Stellen werden ab dem 2. Quartal 2003 erhältlich sein. Für die vorhergehenden Perioden sind nur Daten in Indexform verfügbar.

Der Anteil offener Stellen

Der Anteil offener Stellen setzt sich aus dem Verhältnis aus offenen Stellen und der Arbeitsnachfrage (besetzte + offene Stellen) zusammen, d.h.:

$$\text{Anteil offener Stellen} = \frac{\text{Offene Stellen}}{\text{Arbeitsnachfrage}} \times 100$$

Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung

Im Rahmen der BESTA geben die Betriebe am Ende des Berichtsquartals an, ob das gesuchte Personal einfach, mit Schwierigkeiten oder gar nicht gefunden wurde, und zwar für vier Bildungsniveaus. Die Resultate werden als Synthese oder detailliert für jedes Bildungsniveau veröffentlicht und entweder nach der Anzahl Betriebe gewichtet oder nach der Anzahl Beschäftigter, die diese Betriebe umfassen.

Voraussichtliche Beschäftigungsentwicklung

Im Rahmen der BESTA werden die Betriebe gefragt, ob sie beabsichtigen, ihren für das aktuelle Quartal angegebenen Personalbestand im kommenden Quartal aufrecht zu erhalten, zu erhöhen oder zu reduzieren. Anhand dieser Antworten wird der Indikator der Beschäftigungsaussichten erstellt, dessen Skala von 0,50 (Reduktion) über 1,0 (Aufrechterhaltung) bis 1,5 (Erhöhung) reicht.

Detaillierungsgrad

Aufgrund der schwachen Bestände werden die Ergebnisse von Statistiken zu den offenen Stellen, den Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifiziertem Personal und der voraussichtlichen Beschäftigungsentwicklung auf Ebene der Wirtschaftsabschnitte veröffentlicht und auf einige grosse Wirtschaftsabteilungen und Grossregionen beschränkt.

Saisonbereinigung

Die saisonbereinigten Zahlen für Beschäftigung und offene Stellen ergeben sich aus der statistischen Methode (ARIMA X12), welche die Einflüsse saisonaler Faktoren in einer Zeitreihe neutralisiert. Bei dieser Methode wird die gesamte Zeitreihe für jedes neue Quartal frisch berechnet.

T1 Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Vollzeit und Teilzeit)

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Beschäftigte in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %	Teilzeit- anteil in %
			2010-II	2010-III	2011-II	2011-III	2011-II	2011-III		
B-S	5-96	TOTAL	3 990	4 017	4 024	4 047	0,9	0,7	43,9	30,9
B-F	5-43	SEKTOR 2	1 022	1 032	1 031	1 042	0,8	1,0	22,0	11,9
B	5-9	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	5	4	4	- 4,4	- 5,5	11,0	9,5
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	662	666	668	673	1,0	1,0	28,0	12,9
	10-12	Herstellung von Nahrungsmitteln und Tabakerz.	65	66	66	66	0,2	- 0,5	35,8	18,4
	13-15	Herstellung von Textilien und Bekleidung	15	15	17	17	6,9	7,1	60,3	22,1
	16-18	Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerz.	75	76	74	75	- 1,2	- 1,5	23,0	16,4
	19-20	Kokerei, Mineralölverarb. u. Herstel. von chem. Erz.	33	32	30	30	- 10,5	- 7,6	27,4	11,6
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	37	38	39	39	4,8	3,2	41,3	12,6
	22-23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	42	42	42	42	- 1,0	- 2,0	23,2	10,4
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	99	100	101	102	2,7	1,8	18,8	11,7
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	103	104	108	109	4,4	5,0	38,8	11,3
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	38	38	38	38	0,7	0,5	27,8	10,7
	28	Maschinenbau	85	85	85	87	0,2	1,4	15,8	9,7
	29-30	Fahrzeugbau	15	16	15	16	- 3,0	0,1	13,8	6,8
	31-33	Sonstige Herstellung von Waren, Rep. und Inst.	53	54	54	55	1,6	1,1	29,2	15,9
D	35	Energieversorgung	25	26	26	27	2,4	3,6	17,8	11,0
E	36-39	Wasserversorgung, Beseitigung von Umweltverschmutz.	14	14	15	15	3,0	2,1	15,7	15,5
F	41-43	Baugewerbe/Bau	316	321	318	324	0,5	0,9	10,4	9,5
	41-42	Hoch- und Tiefbau	109	110	109	110	- 0,1	0,1	7,0	6,1
	43	Sonstiges Ausbaugewerbe	208	211	209	214	0,8	1,3	12,1	11,3
G-S	45-96	SEKTOR 3	2 968	2 985	2 993	3 004	0,9	0,7	51,5	37,6
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	615	619	614	616	- 0,1	- 0,4	49,3	30,0
	45	Handel und Reparatur von Motorfahrzeugen	83	84	83	84	0,1	- 0,3	18,1	13,8
	46	Grosshandel	206	208	213	212	3,0	2,0	35,9	20,2
	47	Detailhandel	326	327	319	320	- 2,1	- 1,9	66,3	40,6
H	49-53	Verkehr und Lagerei	208	209	210	212	0,9	1,3	27,7	25,7
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	98	98	100	100	1,8	2,2	15,4	18,0
	50-51	Schifffahrt und Luftfahrt	12	12	13	13	4,6	8,7	42,0	23,2
	52	Lagerei sowie Erbring. v. sonst. Dienstl. für den Verk.	50	51	52	52	3,6	3,2	30,8	21,6
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste	48	48	46	46	- 4,7	- 4,4	46,7	47,8
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	228	225	221	215	- 3,0	- 4,6	55,7	34,2
	55	Beherbergung	78	76	74	73	- 4,6	- 3,3	56,5	23,3
	56	Gastronomie	150	149	147	141	- 2,2	- 5,2	55,4	39,8
J	58-63	Information und Kommunikation	124	126	129	131	3,7	4,0	27,8	22,1
	58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	29	29	28	29	- 3,6	- 2,9	42,7	37,8
	61	Telekommunikation	22	22	25	25	13,4	12,1	30,4	14,1
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	73	75	76	78	3,7	4,3	21,5	19,0
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	228	231	230	232	0,7	0,6	42,2	19,6
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	134	135	134	135	0,5	0,2	41,0	18,0
	65	Versicherungen	54	54	52	53	- 2,7	- 0,8	47,9	21,8
	66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstl. verb. Tätigk.	41	42	44	44	6,0	3,9	38,7	22,1
L	68	Grundstücks- und Wohnungswesen	29	30	30	29	0,4	- 2,1	53,0	40,2
M	69-75	Erbringung von freiberufl., wissen. u. techn. Dienstl.	304	305	309	311	1,4	1,8	41,3	27,6
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	63	63	63	63	- 0,5	- 0,5	54,3	33,2
	70	Unternehmensverwaltung u. -führung; Unternehmensber.	73	73	73	73	- 0,1	0,1	43,1	23,1
	71	Architektur- und Ingenieurbüros	102	103	104	106	2,0	2,5	28,2	24,0
	72	Forschung und Entwicklung	21	21	23	23	10,3	7,4	39,5	20,0
	73-75	Sonstige freiberufl., wissen. und techn. Dienstl.	45	44	46	46	1,2	3,5	52,2	39,5
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	166	166	167	171	0,9	2,9	47,5	47,0
	77+79-82	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienstl. (ohne 78)	155	155	156	159	0,9	2,8	47,9	48,9
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	11	11	11	12	1,7	4,2	41,8	21,2
O	84	Öffentliche Verwaltung	166	169	173	174	3,7	3,2	44,2	31,0
P	85	Erziehung und Unterricht	259	260	255	254	- 1,6	- 2,0	58,8	60,5
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	497	503	515	518	3,6	3,1	76,5	56,0
	86	Gesundheitswesen	275	279	290	290	5,5	3,9	76,6	51,8
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	156	157	156	159	0,2	1,1	78,0	61,1
	88	Sozialwesen (ohne Heime)	66	67	69	70	3,5	4,0	72,2	62,0
R	90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	48	47	46	46	- 3,3	- 2,7	48,5	47,2
S	94-96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	94	95	95	94	0,7	- 0,9	65,4	46,6

Medienmitteilung BFS

T1b Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen - Total, saisonbereinigte Zeitreihen ¹⁾

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Beschäftigte in 1000 saisonbereinigt					Veränderung in % zum Vorquartal			
			2010-III	2010-IV	2011-I	2011-II	2011-III	2010-IV	2011-I	2011-II	2011-III
B-S	5-96	TOTAL	4 003	4 024	4 004	4 029	4 033	0,5	- 0,5	0,6	- 0,1
B-F	5-43	SEKTOR 2	1 024	1 028	1 028	1 031	1 034	0,4	0,0	0,3	0,3
B	5-9	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	5	4	4	4	- 1,3	- 1,9	- 1,6	- 0,9
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	663	667	667	668	670	0,5	0,0	0,2	0,2
	10-12	Herstellung von Nahrungsmitteln und Tabakerz.	66	66	66	66	65	0,4	- 0,4	- 0,3	- 0,2
	13-15	Herstellung von Textilien und Bekleidung	15	16	16	17	17	0,5	5,1	1,3	0,2
	16-18	Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerz.	75	75	75	75	74	0,1	- 0,8	- 0,3	- 0,4
	19-20	Kokerei, Mineralölverarb. u. Herstel. von chem. Erz.	32	32	30	30	30	- 1,7	- 3,5	- 2,4	- 0,3
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	38	38	38	39	39	1,5	0,7	0,7	0,2
	22-23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	42	42	42	41	41	- 0,2	- 0,9	- 0,4	- 0,6
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	99	100	101	101	101	0,9	0,6	0,6	- 0,2
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	103	105	106	108	109	1,6	1,1	1,7	0,6
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	38	38	38	38	38	0,0	0,6	0,4	- 0,5
	28	Maschinenbau	85	85	85	86	86	0,3	0,0	0,2	0,8
	29-30	Fahrzeugbau	16	16	16	15	16	0,2	3,1	- 6,7	3,8
	31-33	Sonstige Herstellung von Waren, Rep. und Inst.	54	54	54	54	54	0,8	- 0,6	0,6	0,3
D	35	Energieversorgung	26	26	26	26	27	0,6	0,3	0,8	1,9
E	36-39	Wasserversorgung, Beseitigung von Umweltverschmutz.	14	15	15	15	15	1,1	0,0	0,5	0,4
F	41-43	Baugewerbe/Bau	315	318	316	317	318	0,9	- 0,4	0,1	0,4
	41-42	Hoch- und Tiefbau	108	106	106	108	108	- 1,4	0,1	1,6	- 0,1
	43	Sonstiges Ausbaugewerbe	207	211	209	209	210	2,0	- 0,7	- 0,2	0,3
G-S	45-96	SEKTOR 3	2 985	2 997	2 975	2 993	3 004	0,4	- 0,7	0,6	0,4
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	619	622	615	614	616	0,6	- 1,1	- 0,2	0,3
	45	Handel und Reparatur von Motorfahrzeugen	83	83	83	83	83	- 0,2	- 0,3	0,2	0,0
	46	Grosshandel	208	210	211	212	212	1,3	0,2	0,6	0,0
	47	Detailhandel	327	325	322	321	321	- 0,6	- 0,9	- 0,3	- 0,2
H	49-53	Verkehr und Lagerei	210	211	213	211	213	0,6	1,1	- 1,0	0,7
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	100	101	99	101	102	1,1	- 1,2	1,6	0,7
	50-51	Schifffahrt und Luftfahrt	12	12	14	13	13	0,6	13,4	- 7,3	2,8
	52	Lagerei sowie Erbring. v. sonst. Dienstl. für den Verk.	51	51	53	52	52	0,3	4,5	- 2,5	1,0
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste	48	47	48	46	46	- 1,9	1,2	- 4,3	0,7
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	225	223	221	220	215	- 0,8	- 1,1	- 0,1	- 2,5
	55	Beherbergung	76	77	75	74	73	1,0	- 1,8	- 1,5	- 0,9
	56	Gastronomie	149	146	146	146	141	- 1,7	- 0,5	0,1	- 3,1
J	58-63	Information und Kommunikation	126	127	127	129	131	0,8	- 0,2	1,4	1,9
	58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	29	29	28	28	29	- 0,7	- 3,6	0,7	0,6
	61	Telekommunikation	22	23	24	25	25	2,8	3,1	4,1	1,6
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	75	75	75	76	78	0,8	0,1	0,9	2,5
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	231	231	230	230	232	0,1	- 0,5	0,0	1,0
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	135	135	135	134	135	- 0,1	- 0,3	- 0,3	0,8
	65	Versicherungen	53	53	53	53	53	- 0,5	- 1,0	0,0	0,8
	66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstl. verb. Tätigk.	42	43	43	44	44	1,8	0,4	0,8	0,8
	68	Grundstücks- und Wohnungswesen	30	30	29	30	29	0,9	- 2,3	0,7	- 1,3
M	69-75	Erbringung von freiberufl., wissen. u. techn. Dienstl.	305	305	305	309	311	0,1	0,0	1,1	0,7
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	63	63	63	63	63	0,2	- 0,6	0,7	- 0,7
	70	Unternehmensverwaltung u. -führung; Unternehmensber.	73	73	72	73	73	- 0,6	- 0,6	0,9	0,4
	71	Architektur- und Ingenieurbüros	103	104	103	104	106	0,9	- 0,7	0,7	1,6
	72	Forschung und Entwicklung	21	22	22	23	23	2,6	2,7	2,0	0,0
	73-75	Sonstige freiberufl., wissen. und techn. Dienstl.	44	45	45	46	46	0,2	1,3	0,9	1,1
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	165	165	165	167	170	0,0	- 0,3	1,6	1,6
	77+79-82	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienst. (ohne 78)	154	154	154	156	159	- 0,1	- 0,1	1,2	1,7
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	11	11	11	11	12	- 2,3	- 1,9	6,5	2,1
O	84	Öffentliche Verwaltung	169	170	170	173	174	0,7	- 0,3	1,8	0,9
P	85	Erziehung und Unterricht	261	263	252	255	256	0,9	- 4,3	1,5	0,0
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	501	507	509	515	517	1,1	0,4	1,3	0,2
	86	Gesundheitswesen	278	283	286	290	289	1,8	0,9	1,6	- 0,4
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	156	157	156	157	158	0,2	- 0,3	0,3	0,9
	88	Sozialwesen (ohne Heime)	67	67	67	69	69	0,6	0,0	2,6	0,8
R	90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	47	46	45	46	46	- 2,3	- 2,4	3,0	- 1,0
S	94-96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	95	95	93	95	94	- 0,6	- 1,4	1,8	- 0,7

fett: saisonale und deshalb saisonbereinigte Wirtschaftsabteilungen und -abschnitte

¹⁾ Die Saisonbereinigung der aggregierten Reihen wurde mit der direkten Methode durchgeführt. Dies hat zur Folge, dass die Summe der Teilreihen nicht der bereinigten Gesamtreihe entspricht.

T2 Beschäftigte nach Grossregionen (Vollzeit und Teilzeit)

Wirtschaftssektoren Grossregionen	Beschäftigte in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %	Teilzeit- anteil in %
	2010-II	2010-III	2011-II	2011-III	2011-II	2011-III	2011-III	2011-III
TOTAL	3 990	4 017	4 024	4 047	0,9	0,7	43,9	30,9
Genferseeregion	733	735	748	752	2,1	2,2	45,2	29,9
Espace Mittelland	836	842	844	850	1,0	1,0	45,1	33,8
Nordwestschweiz	553	555	554	557	0,2	0,3	43,0	30,7
Zürich	793	801	801	807	0,9	0,7	43,2	31,6
Ostschweiz	524	529	528	531	0,8	0,3	42,9	29,4
Zentralschweiz	373	376	369	372	- 0,9	- 1,0	43,9	30,9
Tessin	177	178	179	178	1,0	0,0	42,1	23,9
SEKTOR 2	1 023	1 033	1 031	1 042	0,8	0,9	22,0	11,9
Genferseeregion	142	143	144	146	1,8	2,3	20,0	9,5
Espace Mittelland	241	242	243	246	1,0	1,4	23,7	12,8
Nordwestschweiz	170	169	165	166	- 3,0	- 1,8	22,7	11,8
Zürich	140	142	141	143	0,8	0,6	21,1	13,7
Ostschweiz	178	181	182	184	2,2	2,0	21,9	11,9
Zentralschweiz	107	109	107	108	0,2	- 0,5	20,2	12,6
Tessin	46	46	49	49	6,4	5,2	24,6	7,0
SEKTOR 3	2 967	2 984	2 993	3 004	0,9	0,7	51,5	37,6
Genferseeregion	591	592	604	605	2,1	2,2	51,3	34,9
Espace Mittelland	595	600	601	605	1,0	0,8	53,8	42,3
Nordwestschweiz	383	386	389	391	1,6	1,3	51,7	38,7
Zürich	653	659	659	663	0,9	0,7	48,0	35,5
Ostschweiz	346	348	347	346	0,1	- 0,6	54,2	38,8
Zentralschweiz	266	267	262	264	- 1,3	- 1,2	53,6	38,4
Tessin	132	132	130	130	- 0,9	- 1,8	48,7	30,3

Grossregionen

Genferseeregion
 Espace Mittelland
 Nordwestschweiz
 Zürich
 Ostschweiz
 Zentralschweiz
 Tessin

Kantone

Genf, Wallis, Waadt
 Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn
 Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt
 Zürich
 Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau
 Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug
 Tessin

T2b Beschäftigte nach Grossregionen (Vollzeit und Teilzeit) - Total, saisonbereinigte Zeitreihen ¹⁾

Wirtschaftssektoren Grossregionen	Beschäftigte in 1000 saisonbereinigt					Veränderung in % zum Vorquartal			
	2010-III	2010-IV	2011-I	2011-II	2011-III	2010-IV	2011-I	2011-II	2011-III
TOTAL	4 003	4 024	4 004	4 029	4 033	0,5	- 0,5	0,6	0,1
Genferseeregion	735	742	747	748	752	0,9	0,7	0,2	0,5
Espace Mittelland	839	845	838	844	847	0,8	- 0,9	0,7	0,3
Nordwestschweiz	552	557	553	556	554	0,7	- 0,6	0,5	- 0,2
Zürich	801	801	795	801	807	0,0	- 0,8	0,8	0,7
Ostschweiz	528	528	524	530	529	0,0	- 0,7	1,1	- 0,1
Zentralschweiz	374	374	370	369	370	0,1	- 1,1	- 0,2	0,2
Tessin	177	177	177	178	177	0,2	- 0,1	0,5	- 0,5
SEKTOR 2	1 024	1 028	1 028	1 031	1 034	0,4	0,0	0,3	0,3
Genferseeregion	141	143	143	144	145	1,5	- 0,3	0,5	0,6
Espace Mittelland	241	242	243	243	244	0,6	0,2	0,3	0,4
Nordwestschweiz	168	168	166	165	165	- 0,1	- 0,9	- 0,7	- 0,2
Zürich	141	141	141	142	142	0,0	- 0,4	0,8	0,2
Ostschweiz	178	179	180	181	181	0,8	0,3	0,5	0,3
Zentralschweiz	108	109	108	108	107	0,7	- 1,0	- 0,1	- 0,1
Tessin	46	47	48	48	49	1,1	2,5	1,3	0,2
SEKTOR 3	2 984	2 997	2 975	2 993	3 004	0,4	- 0,7	0,6	0,4
Genferseeregion	594	598	602	605	608	0,6	0,7	0,5	0,4
Espace Mittelland	600	603	593	601	605	0,5	- 1,5	1,3	0,6
Nordwestschweiz	386	388	386	389	391	0,6	- 0,5	0,8	0,4
Zürich	659	660	655	659	663	0,3	- 0,8	0,7	0,6
Ostschweiz	350	349	345	349	348	- 0,3	- 1,2	1,4	- 0,5
Zentralschweiz	266	265	262	262	263	- 0,3	- 1,0	- 0,2	0,3
Tessin	131	131	129	129	128	- 0,2	- 1,3	0,4	- 0,8

fett: saisonale und deshalb saisonbereinigte Wirtschaftsabteilungen und -abschnitte

¹⁾ Die Saisonbereinigung der aggregierten Reihen wurde mit der direkten Methode durchgeführt.

Dies hat zur Folge, dass die Summe der Teilreihen nicht der bereinigten Gesamtreihe entspricht.

Grossregionen

Genferseeregion

Espace Mittelland

Nordwestschweiz

Zürich

Ostschweiz

Zentralschweiz

Tessin

Kantone

Genf, Wallis, Waadt

Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn

Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt

Zürich

Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau

Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug

Tessin

T3 Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Vollzeitäquivalente in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %
			2010-II	2010-III	2011-II	2011-III	2011-II	2011-III	
B-S	5-96	TOTAL	3 366	3 393	3 411	3 433	1,3	1,2	38,2
B-F	5-43	SEKTOR 2	964	974	973	985	1,0	1,1	19,1
B	5-9	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	4	4	4	- 4,3	- 5,3	8,7
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	622	626	629	633	1,1	1,1	25,1
	10-12	Herstellung von Nahrungsmitteln und Tabakerz.	60	60	60	60	0,5	- 0,3	31,9
	13-15	Herstellung von Textilien und Bekleidung	14	14	15	15	7,3	7,5	57,0
	16-18	Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerz.	69	70	68	69	- 0,8	- 1,3	19,1
	19-20	Kokerei, Mineralölverarb. u. Herstel. von chem. Erz.	32	31	28	28	- 10,8	- 8,1	24,6
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	35	36	37	37	4,8	3,2	38,9
	22-23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	40	40	40	40	- 0,9	- 2,0	20,7
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	93	94	96	96	3,0	2,0	15,9
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	98	99	103	104	4,7	5,3	36,9
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	36	36	36	36	0,8	0,5	25,6
	28	Maschinenbau	81	82	82	83	0,2	1,4	13,6
	29-30	Fahrzeugbau	15	15	15	15	- 3,1	- 0,1	12,5
	31-33	Sonstige Herstellung von Waren, Rep. und Inst.	49	50	50	50	2,0	1,4	25,5
D	35	Energieversorgung	24	24	25	25	2,6	3,5	15,0
E	36-39	Wasserversorgung, Beseitigung von Umweltverschmutz.	13	13	14	14	2,9	1,6	12,6
F	41-43	Baugewerbe/Bau	300	305	302	308	0,6	1,0	7,5
	41-42	Hoch- und Tiefbau	105	106	105	107	- 0,4	0,3	5,3
	43	Sonstiges Ausbaugewerbe	195	199	197	202	1,1	1,3	8,8
G-S	45-96	SEKTOR 3	2 403	2 419	2 437	2 448	1,4	1,2	45,9
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	517	520	519	521	0,4	0,1	43,3
	45	Handel und Reparatur von Motorfahrzeugen	77	78	77	78	0,2	0,0	13,9
	46	Grosshandel	185	186	190	191	3,0	2,4	31,8
	47	Detailhandel	256	256	252	253	- 1,4	- 1,5	61,0
H	49-53	Verkehr und Lagerei	179	181	183	185	2,0	2,4	23,2
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	88	89	90	92	2,5	3,0	13,0
	50-51	Schifffahrt und Luftfahrt	11	11	12	12	5,9	10,4	39,0
	52	Lagerei sowie Erbring. v. sonst. Dienstl. für den Verk.	45	46	47	47	3,2	2,6	26,7
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste	35	35	34	34	- 1,9	- 1,8	39,8
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	183	180	178	173	- 2,7	- 3,4	50,9
	55	Beherbergung	68	66	65	64	- 4,7	- 3,2	52,8
	56	Gastronomie	114	114	113	110	- 1,4	- 3,5	49,8
J	58-63	Information und Kommunikation	110	112	115	118	4,8	5,0	24,3
	58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	24	24	23	24	- 3,5	- 2,2	38,8
	61	Telekommunikation	20	21	23	24	13,6	12,1	27,9
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	66	67	69	71	5,1	5,3	18,3
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	210	212	211	213	0,6	0,3	38,8
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	123	125	124	125	0,5	0,1	37,7
	65	Versicherungen	49	49	47	48	- 3,4	- 1,5	44,7
	66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstl. verb. Tätigk.	37	38	40	40	6,2	3,4	34,8
L	68	Grundstücks- und Wohnungswesen	22	23	23	23	2,4	- 1,3	48,1
M	69-75	Erbringung von freiberufl., wissen. u. techn. Dienstl.	260	261	264	267	1,7	2,2	36,5
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	53	52	52	52	- 0,8	0,0	49,4
	70	Unternehmensverwaltung u. -führung; Unternehmensber.	64	65	64	65	0,0	0,2	39,0
	71	Architektur- und Ingenieurbüros	90	91	92	93	2,1	2,8	23,8
	72	Forschung und Entwicklung	19	19	21	21	11,6	8,4	36,2
	73-75	Sonstige freiberufl., wissen. und techn. Dienstl.	34	34	35	36	2,3	4,3	46,7
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	116	117	119	122	2,5	4,5	38,4
	77+79-82	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienst. (ohne 78)	106	107	109	111	2,2	4,2	38,5
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	10	10	10	10	5,6	7,5	38,4
O	84	Öffentliche Verwaltung	145	147	148	150	2,5	1,8	38,7
P	85	Erziehung und Unterricht	183	185	183	181	0,0	- 1,9	54,8
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	372	377	388	390	4,2	3,6	72,6
	86	Gesundheitswesen	209	213	222	222	6,2	4,6	72,3
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	115	116	116	117	1,0	1,6	74,5
	88	Sozialwesen (ohne Heime)	48	49	50	51	2,8	4,2	69,3
R	90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	34	34	34	34	1,1	1,7	41,9
S	94-96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	72	72	72	72	0,2	- 0,2	62,2

T4 Offene Stellen nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Offene Stellen in 1000						Veränderung 1)		Quote der offenen Stellen
			2010-II	2010-III	2010-IV	2011-I	2011-II	2011-III	2011-II	2011-III	2011-III
B-S	5-96	TOTAL	48,7	48,9	48,7	55,6	56,4	48,7	15,8%	- 0,3%	1,2%
		TOTAL <i>saisonbereinigt</i>	46,2	50,4	51,6	54,0	53,5	50,2	- 1,0%	- 6,2%	1,2%
B-F	5-43	SEKTOR 2	13,9	13,3	14,5	17,0	17,1	13,8	23,3%	3,3%	1,3%
		SEKTOR 2 <i>saisonbereinigt</i>	12,9	13,8	15,6	16,5	15,9	14,2	- 3,7%	- 10,5%	1,4%
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	9,4	9,4	10,4	12,5	12,5	10,0	33,8%	7,0%	1,5%
	24-25	Herstellung von Metallzeugnissen	0,9	1,1	1,1	1,3	1,3	1,0	39,3%	- 8,6%	1,0%
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	2,2	2,2	2,7	3,2	3,3	2,8	50,9%	23,2%	2,5%
	28	Maschinenbau	1,2	1,3	1,5	1,8	1,8	1,3	45,2%	- 0,2%	1,5%
F	41-43	Baugewerbe/Bau	3,9	3,3	3,4	3,8	3,8	3,3	- 1,0%	0,7%	1,0%
G-S	45-96	SEKTOR 3	34,9	35,5	34,1	38,6	39,4	35,0	12,9%	- 1,6%	1,2%
		SEKTOR 3 <i>saisonbereinigt</i>	33,1	36,6	36,4	37,2	37,3	36,0	0,2%	- 3,3%	1,2%
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	6,2	6,8	5,7	6,9	7,5	6,7	20,4%	- 1,1%	1,1%
H	49-53	Verkehr und Lagerei	1,9	1,6	1,6	1,5	1,7	1,6	- 8,9%	1,4%	0,8%
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	1,9	2,7	2,3	3,5	2,6	2,3	38,0%	- 16,2%	1,0%
J	58-63	Information und Kommunikation	2,8	3,1	3,4	3,6	3,7	3,1	34,1%	- 0,3%	2,3%
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	2,1	2,5	2,6	2,5	2,7	2,2	26,1%	- 13,2%	2,7%
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	4,6	5,0	5,0	5,3	5,1	4,1	11,5%	- 18,6%	1,7%
L-M	68-75	Grundst- u. Wohn.wesen; freiberufl., wiss., techn. Dienstl.	7,1	6,9	7,0	7,7	7,9	7,3	10,8%	4,8%	2,1%
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	1,7	1,7	1,5	1,4	1,6	1,6	- 8,1%	- 7,2%	0,9%
O	84	Öffentliche Verwaltung	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,4	7,4%	20,1%	0,8%
P	85	Erziehung und Unterricht	1,3	1,0	0,8	1,0	1,2	0,8	- 10,4%	- 23,4%	0,3%
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	4,6	4,0	4,3	4,8	5,1	4,4	10,2%	11,2%	0,8%
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	1,6	1,6	1,3	1,4	1,8	1,8	9,6%	13,7%	1,2%

¹⁾ Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal. Die Veränderung der saisonbereinigten Werte bezieht sich auf das direkt vorangehende Quartal.

T5 Offene Stellen nach Grossregionen

Schweiz Grossregionen	Offene Stellen in 1000						Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Quote der offenen Stellen
	2010-II	2010-III	2010-IV	2011-I	2011-II	2011-III	2011-II	2011-III	2011-III
SCHWEIZ	48,7	48,9	48,7	55,6	56,4	48,7	15,8%	- 0,3%	1,2%
Genferseeregion	7,6	7,6	7,3	8,5	8,4	7,4	10,7%	- 3,4%	1,0%
Espace Mittelland	9,0	9,7	9,9	11,6	12,1	10,3	34,3%	6,1%	1,2%
Nordwestschweiz	7,6	7,3	6,8	8,1	7,9	7,0	3,8%	- 3,5%	1,2%
Zürich	13,2	13,0	13,9	14,5	14,8	12,3	12,7%	- 5,8%	1,5%
Ostschweiz	6,0	5,4	5,5	6,8	6,3	5,7	3,5%	4,8%	1,1%
Zentralschweiz	4,4	5,0	4,6	5,0	6,0	5,1	35,2%	2,0%	1,3%
Tessin	0,9	0,8	0,7	1,2	1,0	1,0	10,0%	20,1%	0,6%

Grossregionen

Genferseeregion
Espace Mittelland
Nordwestschweiz
Zürich
Ostschweiz
Zentralschweiz
Tessin

Kantone

Genf, Wallis, Waadt
Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn
Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt
Zürich
Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau
Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug
Tessin

T6 Indikator der Beschäftigungsaussichten

Grossregionen Wirtschaftsbranchen			Indikator der Beschäftigungsaussichten, Gewichtung nach Anzahl der Beschäftigten						Veränderung in % zum Vorjahresquartal	
			2010-II	2010-III	2010-IV	2011-I	2011-II	2011-III	2011-II	2011-III
B-S	5-96	SCHWEIZ	1,05	1,04	1,04	1,06	1,06	1,03	1,2%	- 0,9%
		Genferseeregion	1,05	1,04	1,04	1,05	1,06	1,03	0,8%	- 1,2%
		Espace Mittelland	1,05	1,03	1,04	1,06	1,06	1,03	1,1%	- 0,1%
		Nordwestschweiz	1,04	1,03	1,03	1,05	1,05	1,02	1,5%	- 1,0%
		Zürich	1,06	1,05	1,06	1,07	1,08	1,05	1,8%	- 0,8%
		Ostschweiz	1,05	1,04	1,05	1,06	1,06	1,01	0,7%	- 2,9%
		Zentralschweiz	1,06	1,03	1,05	1,06	1,07	1,04	1,4%	0,9%
		Tessin	1,03	1,01	1,03	1,06	1,03	1,00	0,5%	- 1,4%
B-F	5-43	SEKTOR 2	1,07	1,05	1,07	1,10	1,09	1,02	2,0%	- 3,4%
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,07	1,08	1,08	1,10	1,10	1,03	2,7%	- 4,3%
	24-25	Herstellung von Metallzeugnissen	1,08	1,06	1,08	1,11	1,10	1,01	2,4%	- 4,7%
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	1,15	1,15	1,18	1,14	1,16	1,10	1,4%	- 4,2%
	28	Maschinenbau	1,11	1,12	1,14	1,19	1,18	1,07	6,6%	- 4,3%
F	41-43	Baugewerbe/Bau	1,05	1,01	1,03	1,09	1,06	0,99	0,3%	- 1,8%
G-S	45-96	SEKTOR 3	1,04	1,03	1,04	1,04	1,05	1,03	0,9%	0,0%
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	1,04	1,03	1,03	1,04	1,04	1,03	0,4%	0,5%
H	49-53	Verkehr und Lagerei	1,04	1,06	1,04	1,04	1,05	1,05	1,2%	- 0,3%
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	1,02	0,97	0,99	1,01	1,01	0,96	- 1,6%	- 1,4%
		Information und Kommunikation	1,08	1,07	1,09	1,09	1,10	1,08	1,4%	1,0%
J	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	1,14	1,12	1,14	1,14	1,14	1,13	0,3%	0,9%
		Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	1,05	1,04	1,05	1,04	1,05	1,02	- 0,3%	- 1,8%
L-M	68-75	Grundstk- u. Wohn.wesen; freiberufl., wiss., techn. Dienstl.	1,07	1,06	1,07	1,08	1,09	1,07	2,1%	1,1%
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	1,05	1,03	1,04	1,06	1,08	0,99	2,7%	- 3,5%
O	84	Öffentliche Verwaltung	1,02	1,02	1,02	1,03	1,03	1,01	0,7%	- 0,4%
P	85	Erziehung und Unterricht	1,04	1,03	1,03	1,05	1,07	1,03	3,2%	- 0,7%
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	1,04	1,02	1,03	1,04	1,04	1,04	0,5%	1,2%
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	1,02	1,01	1,03	1,04	1,03	1,01	1,0%	0,7%

Lesebeispiel für den Indikator der Beschäftigungsaussichten

Ein Wert höher als 1,00 bedeutet, dass eine Mehrheit der Betriebe (gewichtet nach Anzahl der Beschäftigten) der BESTA gemeldet hatte, ihren für das aktuelle Quartal angegebenen Personalbestand im kommenden Quartal entweder beibehalten oder erhöhen zu wollen. Im nächsten Quartal darf deshalb eine Zunahme der Gesamtbeschäftigtenzahl erwartet werden.

Ein Wert tiefer als 1,00 bedeutet, dass im nächsten Quartal mit einer Abnahme der Gesamtbeschäftigtenzahl gerechnet werden muss.

Ein Wert von 1,00 bedeutet, dass im nächsten Quartal eine Stagnation der Gesamtbeschäftigung erwartet wird.

Medienmitteilung BFS

T6b Voraussichtliche Entwicklung der Zahl der Beschäftigten, in % nach Grossregionen und Wirtschaftsabteilungen
Anteil der Unternehmen, die eine Veränderung ihrer Beschäftigtenzahl für das folgende Quartal gemeldet haben
(Gewichtung nach Anzahl der Beschäftigten)

Grossregionen Wirtschaftsbranchen			Gleichbleibende Beschäftigtenzahl		Erhöhung der Beschäftigtenzahl		Reduzierung der Beschäftigtenzahl	
			2010-III	2011-III	2010-III	2011-III	2010-III	2011-III
B-S	5-96	SCHWEIZ	72,4	71,1	11,7	10,9	5,2	6,0
		Genferseeregion	68,4	66,8	11,4	9,8	5,0	5,7
		Espace Mittelland	75,8	75,7	10,7	10,4	5,7	5,6
		Nordwestschweiz	76,0	71,8	10,2	10,2	4,3	6,2
		Zürich	70,8	70,2	13,2	12,6	3,8	4,7
		Ostschweiz	70,5	69,8	14,1	11,0	6,1	8,6
		Zentralschweiz	75,8	74,1	11,7	12,7	6,1	5,4
		Tessin	67,7	66,6	9,0	7,5	7,3	8,2
B-F	5-43	SEKTOR 2	70,4	68,8	16,8	12,9	6,5	9,5
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	67,5	67,8	20,3	14,8	6,0	9,3
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	72,0	71,9	17,9	11,8	6,4	10,0
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	58,6	62,0	29,2	23,0	2,9	5,5
	28	Maschinenbau	60,0	66,3	30,4	20,8	7,5	7,7
F	41-43	Baugewerbe/Bau	75,6	70,2	9,9	9,0	8,2	10,6
G-S	45-96	SEKTOR 3	73,1	71,9	10,0	10,1	4,7	4,8
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	76,5	76,2	9,7	11,1	4,8	5,2
H	49-53	Verkehr und Lagerei	68,0	66,0	11,7	12,1	2,2	3,3
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	65,4	62,3	11,2	10,5	16,6	18,3
J	58-63	Information und Kommunikation	72,8	73,2	18,1	18,2	4,1	2,4
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	61,8	62,4	27,6	26,3	5,1	2,7
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	73,0	71,2	9,1	8,0	2,4	4,5
L-M	68-75	Grundst- u. Wohn.wesen; freiberufl., wiss., techn. Dienstl.	73,2	71,1	16,4	18,0	4,6	4,1
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	72,9	71,9	12,3	7,1	7,3	8,7
O	84	Öffentliche Verwaltung	73,6	73,6	3,7	2,5	0,8	0,4
P	85	Erziehung und Unterricht	75,3	74,8	6,1	5,0	0,8	0,9
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	72,6	70,9	7,4	8,2	3,5	2,3
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	76,4	74,1	7,7	9,1	6,5	6,7

T7 Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von gelernten Arbeitskräften

Grossregionen Wirtschaftsbranchen			Qualifizierte Arbeitskräfte ¹⁾ schwer oder nicht gefunden (in %), Gewichtung nach Anzahl Beschäftigten						Differenz zum Vorjahresquartal in Prozentpunkten	
			2010-II	2010-III	2010-IV	2011-I	2011-II	2011-III	2011-II	2011-III
B-S	5-96	SCHWEIZ	29,1	30,3	29,6	31,6	33,0	32,8	4,0%	2,5%
		Genferseeregion	26,5	28,3	25,6	26,4	26,7	30,1	0,2%	1,8%
		Espace Mittelland	31,3	31,6	31,0	33,8	35,3	34,6	4,0%	2,9%
		Nordwestschweiz	30,0	31,2	29,6	32,1	33,7	33,4	3,7%	2,2%
		Zürich	31,2	33,1	33,3	34,5	37,6	34,9	6,3%	1,8%
		Ostschweiz	28,1	29,4	29,8	32,4	33,1	32,3	5,0%	2,9%
		Zentralschweiz	31,3	32,5	33,6	36,6	37,6	37,9	6,3%	5,4%
		Tessin	14,8	15,5	14,0	16,4	16,6	15,8	1,8%	0,3%
B-F	5-43	SEKTOR 2	34,2	35,5	35,4	37,7	39,5	38,0	5,3%	2,5%
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	38,0	39,8	40,7	43,2	45,5	44,2	7,5%	4,4%
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	32,1	34,5	35,6	39,5	41,8	36,6	9,8%	2,1%
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	55,3	58,5	58,5	60,1	55,6	58,3	0,4%	- 0,2%
	28	Maschinenbau	41,5	48,5	54,9	59,6	64,4	60,8	22,9%	12,4%
F	41-43	Baugewerbe/Bau	27,0	27,6	25,1	26,7	27,6	26,0	0,5%	- 1,6%
G-S	45-96	SEKTOR 3	27,3	28,5	27,6	29,5	30,8	31,0	3,5%	2,5%
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	24,5	26,1	26,9	30,6	31,3	30,4	6,7%	4,3%
H	49-53	Verkehr und Lagerei	14,9	17,0	15,5	17,8	18,7	20,7	3,9%	3,7%
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	24,1	25,1	26,4	25,0	27,6	25,3	3,5%	0,2%
J	58-63	Information und Kommunikation	38,2	40,1	40,3	41,1	46,0	44,9	7,8%	4,9%
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	35,0	36,0	36,8	37,7	41,6	39,8	6,7%	3,7%
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	43,9	45,1	45,1	46,1	46,8	42,8	2,9%	- 2,3%
L-M	68-75	Grundstck- u. Wohn.wesen; freiberufl., wiss., techn. Dienstl.	27,9	28,1	26,9	28,9	30,0	29,2	2,1%	1,0%
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	26,1	25,8	25,2	26,2	24,6	26,2	- 1,5%	0,4%
O	84	Öffentliche Verwaltung	30,8	32,9	27,1	33,6	35,4	35,8	4,5%	2,9%
P	85	Erziehung und Unterricht	19,9	22,6	19,2	21,4	24,2	24,6	4,3%	2,1%
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	34,3	34,3	33,3	32,7	34,8	38,3	0,5%	4,0%
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	11,8	13,6	11,6	16,0	13,1	14,8	1,3%	1,2%

¹⁾ Personal mit Berufslehre, höherer Berufsbildung oder Hochschulabschluss

Lesbeispiel : Im Berichtsquartal umfassten die Betriebe, die der BESTA angegeben hatten, nur schwer oder gar kein qualifiziertes Personal gefunden zu haben, X% der Gesamtzahl der Beschäftigten.